

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

5.3.1853 (No. 63)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63.

Samstag den 5. März

1853.

Aufforderung.

Diejenigen, welche an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Glashändlers Jakob Friedrich Bachmann in Karlsruhe eine rechtliche Forderung haben, werden aufgefordert, dieselbe am

Samstag den 12. März d. J.,
von Morgens 8 bis 12 Uhr,

vor Notar Grimmer in dessen Wohnung, Lange-
straße Nr. 151, anzumelden und zu begründen,
indem sie andernfalls bei der Verweisung nicht be-
rücksichtigt werden können.

Zugleich werden die Schuldner des Jakob
Friedrich Bachmann ersucht, ihre Schuld in-
nerhalb drei Wochen an den Vormund des Univer-
salerben, Herrn Weinbändler Wilhelm Frey dahier,
zu berichtigen, da sie sonst gerichtliche Klage zu ge-
wärtigen haben.

Versteigerung von Fahrnissen, insbe- sondere von Glaswaaren aller Art.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Glashänd-
lers Jakob Friedrich Bachmann in Karlsruhe
werden am

Mittwoch den 9. März d. J.,
Früh 9 Uhr anfangend, und am 10, 11,
14. und 15. März fortdauernd,

in seiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 3, ge-
gen gleich baare Bezahlung durch Notar Grimmer
öffentlich versteigert:

Spiegel in braunen und Goldrahmen, Blumen-
vasen, Vokale, Flacons, Huiliers, Obstkörbe,
Salatschaalen, Zuckerwassergestelle u. Glaswaaren
aller Art in reicher Auswahl; sodann am

Mittwoch den 16. März d. J.,
Früh 9 Uhr,

Spiegel- und Fenstergläser, matte Glaskugeln,
Lampenschirme und Lampengläser und Glasglocken
in großen Quantitäten;

Donnerstag den 17. März d. J.,
Früh 9 Uhr,

Gold und Silber, Bücher, Herrenkleider, Betts-
und Leingeräthe, endlich am

Freitag den 18. März d. J.,
Früh 9 Uhr,

Schreinwerk, Küchengeräthe, Faß- und Wandge-
schirr, 1½ Dhm Wein und verschiedener Haustrath.

Karlsruhe den 22. Februar 1853.

Großh. Stadtschreiber.

Gerhard.

vdt. Trabinger.

Versteigerungen und Verkäufe.

Montur-Versteigerung.

Donnerstag den 10. und Freitag den 11. dieses,
Vormittags 9 Uhr, wird in der Infanterie-Kaserne
dahier eine größere Anzahl abgängiger Monturen, als:

Ärmelwesten,

blaue und graue Pantalons,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 3. März 1853.

Verrechnung des Großh. 1. (Grenadier-) Regiments,
2. Bataillon.

J. Koch, Stabsquartiermeister.

Pferdversteigerung.

Montag den 7. März d. J., Vormittags 10 Uhr,
wird vor dem hiesigen Reithause des I. Reiter-Re-
giments ein austrangirtes Dienstpferd gegen baare
Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 4. März 1853.

Großh. Verrechnung des I. Reiter-Regiments.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 29 ist im Vorderhause
zu ebener Erde eine Wohnung von 2 Zimmern zu
vermieten und sogleich oder auf den 23. April,
erforderlichen Falls auch auf den 23. Juli beziehbar.
Zu erfragen im Hause bei Kutscher Haar.

Blumenstraße Nr. 15 ist auf den 23. April
oder 23. Juli im Vorderhaus der zweite Stock zu
vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magd-
kammer, Holzplatz, Keller und Theil am Waschhaus.
Zu erfragen im Hintergebäude zu ebener Erde.

Langestraße Nr. 21 ist der dritte Stock, be-
stehend in 3 bis 4 Zimmern, Mansarden, Küche,
Speicher, Keller und sonstigen Erfordernissen, an
eine stille Haushaltung sogleich oder auf den 23.
April zu vermieten.

Langestraße Nr. 93 sind zwei möblirte Zim-
mer, wovon eines mit Alkof, sogleich beziehbar, zu
vermieten.

Spitalstraße Nr. 48, im dritten Stock, sind
ein großes oder zwei kleine Zimmer sogleich oder
später zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 86 sind zwei schön
möblirte Zimmer auf den 1. April zu vermieten.
Zu erfragen im untern Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 8 ist ein schönes Logis
auf der Sommerseite von 4 Zimmern, Küche, Keller,
Speicher- u. auf den 23. April oder früher
zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 20 sind im dritten Stock
ein oder zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf
den 23. April zu vermieten.

Imml.
Montag.

Imml.
Mittwoch.

Imml.
Gen. Staatscaj
Mittwoch
Mittwoch.

by. Fuhr.

by. Seyffric

by. Arleth.

Imml. Ph. Gru
20. 3. 53

by. Friedrich

Imml.
B. Gehres.

2. Imml. Adan
Imml. by. M
Imml. t. M

Kaffee-Surrogate,

als: Poudre de Café, Poudre de Mocca, Eichel-, Mandel-, gelber Rüben-, Continental- und Gesundheits-Kaffee, Kaffee-Mehl, Frucht-Kaffee, bestes kölnisches Kaffee-Surrogat und fetter ächter Braunschweiger Cichorie;

ferner:

fortwährend frischgebrannter und frischgemahlener Kaffee bester Qualität bei

Jak. Ammon.

Das erwartete Parthiechen **Surinam-Kaffee** ist mir so eben in fein schmeckender Waare zugekommen, was ich, den vielen Nachfragen zu be- gegnen, hiermit empfehlend anzeige.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Fettganzwische,

acht englische, in Töpfen und Schachteln à 1, 2, 3 und 5 kr. per Stück, empfiehlt bestens

Gustav Schneider,
Bähringerstraße Nr. 64.

Eine grosse Parthie ausgesetzter Bänder

wird zum niedrigsten Preis verkauft im **Bandlager**

von **C. Th. Bohn.**

Schnupftabak.

Frisch eingetroffen sind in vorzüglich guter Qualität

Rappé Nr. 1

in eleganten Töpfen, 1 B. enthaltend, à 1 fl. 42 kr.

Grand-Cardinal

in eleganten Töpfen, 1 B. enthaltend, à 1 fl. 24 kr.

Jak. Ammon.

Ausverkauf.

Um mit einer Parthie Waaren, welche ich nicht mehr fortführen werde, als: feine Seifen, worunter besonders feinste Mandelseife; Brieftaschen, Cigarren- Etuis, Porte-monnaies, Jagdtaschen, vollends schnell aufzuräumen, verkaufe ich solche unter dem Ankaufspreis.

A. Streißguth,
Nachfolger von C. Keller,
neben der kleinen Kirche.

Karlsruhe, Anzeige.

Nach Auftrag des Herrn J. D. Klöpfer in Hamburg zeige ich andurch an, daß derselbe Telegraphen-Uhren und magnetische Apparate, zur Anwendung der Herren Ärzte, anfertigt, sowie, daß in seinem Atelier galvanomagnetische Ketten, Ohren- und Fingerringe, gegen Sicht, Rheumatismus u. dgl.

dienlich, in verschiedenen Sorten zubereitet werden, und nehme ich beliebige Bestellungen hierauf an.

Chr. Reinhard,
Amalienstraße Nr. 63.

Für Confirmanden

zu Geschenken empfiehlt der Unterzeichnete sein reichhaltiges Lager evangelischer und katholi- scher Gebets- und Andachtsbücher in eleganten Einbänden.

M. Vielesfeld.

inval.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Koch- bücher gebunden vorrätzig:

- Köfflerin, Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Ge- frorenem, Eingemachtem u. s. w. . . . 1 fl. 45 kr.
- Trieb, Magdalene, gegenwärtig Köchin im Deut- schen Hof 1 fl.
- Willet, ehemaliger Hofkoch 48 kr.
- Frankfurter Köchin, genaue Anleitung eine perfekte Köchin zu werden 24 kr.

Münchener Bier

aus dem Hofbrauhaus empfiehlt

Fr. Reff,
zum Badischen Hof.

*inval.
München.*

Todesanzeige und Dankagung.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Rathschluß gefallen, in Folge eines unglücklichen Ereignisses meinen unvergeßlichen Gatten **Friedrich Schmidt**, Hirschwirth dahier, nach einer 20jährigen glücklichen Ehe und im 42. Jahre seines unermüdet thätigen Lebens von meiner Seite abzurufen.

Er starb den 1. März, Nachmittags 2 1/4 Uhr, nach dreitägigem Schmerzenslager.

Indem ich diesen für mich unerseßlichen Verlust den zahlreichen Freunden und Bekannten meines Mannes zur Kenntniß bringe und damit die Bitte verbinde, das uns bisher bewiesene Wohlwollen mit und meinen sieben un-mündigen Kindern auch ferner freundlichst zu bewahren, fühle ich noch die theure Pflicht, Denjenigen, die meinem Ehemann die letzte Ehre erwiesen und ihn in so großer Anzahl zur Ruhestätte begleiteten, meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Mühlburg den 3. März 1853.
Philippine Schmidt,
geb. Holz Müller.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

4. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 1 1/2	28" -"	"	"
6 " Abd.	- 1	28" -"	"	"

